

**MITTEILUNGEN
DER REDAKTION**

Paul Schallück hat uns auf unseren Wunsch den Text eines Vortrages, den er am Pfingstsonntag über den Westdeutschen Rundfunk gehalten hat, zur Erstveröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Unser langjähriger Mitarbeiter Dr. *Herbert Ehrenberg* ist seit einigen Monaten wirtschaftswissenschaftlicher Mitarbeiter beim Hauptvorstand der IG Bau, Steine, Erden in Frankfurt.

Dr. *Immanuel Geiss*, Jahrgang 1931, studierte englische Sprache und Geschichte in Germersheim, München und Hamburg und promovierte 1959 mit der Arbeit „Der polnische Grenzstreifen 1914“. 1963—1964 veröffentlichte er eine zweibändige Dokumentensammlung „Juli-Krise und Kriegsausbruch 1914“. Zur Zeit arbeitet Dr. Geiss an einem Werk über die afrikanischen Gewerkschaften.

Mit den Beiträgen von *Herbert Marzian*, *Otto Wollenberg*, *Melitta Wiedemann* und Dr. *Manfred Kuhn* setzen wir die Diskussion über einige der Arbeiten fort, die in unserem Märzheft 1964 erschienen waren. — *Herbert Marzian*, 1921 in Berlin geboren, studierte Geschichte an den Universitäten Berlin und Göttingen und wurde nach seinem Staatsexamen Vorstandsmitglied und Referent für Geschichte beim „Göttinger Arbeitskreis e. V.“.